



Reichertshofener Anzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen Markt Reichertshofen - Gemeinde Pönbach

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Michael Franken / Stellvertreter Bürgermeister Helmut Bergwinkel
Reichertshofen: Rathaus Tel: 0 84 53 / 5 12 - 0 • Rathaus Fax: 0 84 53 / 5 12 - 60 • Bauhof Tel. 0 84 53 / 33 16 59 • Homepage: <http://www.reichertshofen.de> • Email: info@reichertshofen.de

Pönbach: Rathaus Tel. 0 84 46 / 10 33 • Rathaus Fax: 0 84 46 / 16 91 • Email: poernbach@reichertshofen.de

Öffnungszeiten der Rathäuser Reichertshofen und Pönbach: Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr.

Herausgeber: Holger Mair, Verlag: Primo Verlag und Media GmbH, 85737 Ismaning, info@primo-verlag.de, www.primo-verlag.de, Druck: Ortaier-Druck GmbH, 84160 Frontenhausen
Mit der Einsendung oder Überlassung von Textbeiträgen und Fotos übernimmt der Verfasser bzw. Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit gleichzeitig das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde und an den Verlag.

66. JAHRGANG

FREITAG, 4. SEPTEMBER 2026

NUMMER 36

*„Je weniger Dinge man auf Erden wichtig nimmt, desto näher kommt man den wirklich wichtigen Dingen.“
(Federico Garcia Loca 1898- 1936)*

INHALT:

Bekanntmachungen der VG:

Bekanntmachungen des Marktes: Jugendbeauftragte/r gesucht / Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses / Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen / Sitzung des Bau-, Grundstücks-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Sonstiges: Digitalministerium fördert KI-gestütztes Hochwasser-Frühwarnsystem / Berichte von der Sitzung des Marktgemeinderates / Berichte von Ferienpassaktionen / Blutspendetermin / Tag der offenen Tür beim Hospizverein PAF / Einladung zum Spielenachmittag / Verabschiedung des ersten Reichertshofener Bundesfreiwilligendienstleistenden / Neue Mitarbeiterin beim ABV IN-Süd / Reichertshofen sucht neue/n Jugendbeauftragte/n / 3. Platz Karateka Memo Eryilmaz

Bekanntmachungen für Pönbach: (Siehe auch Bek. der VGem)

Pönbach Aktuelles: Piano Emotions

Bekanntmachungen der VG

Ärztendienst

Reichertshofen: Anlaufstelle für dringende ärztliche Probleme an Sonn- und Feiertagen sowie abends nach den Sprechstunden ist die GOIN-Praxis am Klinikum Ingolstadt.

Dort leisten auch die Ärzte unserer Gemeindegebiete ihre Notdienste ab. Ansprechstelle: **Tel. 116 117**

In lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie weiterhin die **Nr 112**. Den ärztlichen Notdienst für **PÖNBACH** können Sie ebenfalls unter Tel. 116 117 erfragen.

Apotheken-Notdienste:

Informationen zum aktuellen Apotheken-Notdienst finden Sie unter: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Zahnärzte-Notdienst

Der aktuelle Notdienst kann unter www.notdienst-zahn.de eingesehen werden.

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern:

Tel: 0800 655 3000, kostenlos rund um die Uhr erreichbar

Notfallbetreuung

- Der Hauswirtschaftliche Fachservice (HWF) unterstützt bei familiären Notfällen, wie z.B. bei Erkrankung der Mama, Zuhause, bei Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft oder Kur/Reha. Die Fachkräfte übernehmen die Kinderbetreuung und Haushaltsführung. Darüber hinaus unterstützen sie Senioren und Alleinstehende nach Krankenhausaufenthalt (§ 38) für vier Wochen in der Haushaltsführung. Ab Pflegegrad 2 erbringen die Fachkräfte Leistungen über die Verhinderungspflege. Abrechnung über alle Krankenkassen.
Koordination: Waltraud Wagner, Tel. 0171- 800 92 26 oder E-Mail wug.wagner@t-online.de / www.familienhilfe-hwf.de
- Der Maschinen- und Betriebshilfsring vermittelt für Familien ebenfalls schnelle Hilfe und individuelle Unterstützung durch hochqualifizierte und erfahrene Einsatzkräfte, wenn etwas passiert. Abrechnung mit allen Kassen.

Kontaktadresse: MR, Am Stadtgraben 3, 85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08441-7883311; E-Mail: mr.ilmatal@maschinenringe.de

Pflegedienst BRK:

Die Schwestern des Pflegedienstes sind unter Tel: 08453/330092 erreichbar.

Pflegestützpunkt Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm:

Beratung und Hilfe zum Thema Pflege (z. B. Pflegegrad, häusliche oder vollstationäre Pflege) Tel.: 08441 / 27-3401 und 27-3402

www.landkreis-pfaffenhofen.de

Quartiersmanagerin (für den Markt Reichertshofen)

Janine Weiß, Tel.: 01520/6436189, E-Mail: Weissj@reichertshofen.de

Im Markt Reichertshofen übernimmt sie die Koordination der Seniorenarbeit, Beratung und Information sowie die Entwicklung einzelner Projekte. Ein zentraler Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, „Wohnen im Alter zu Hause“ zu ermöglichen. Auch Themen wie Pflege, Barrierefreiheit und ortsnahe Unterstützungsangebote fallen in ihren

NOTRUF: Polizei 110 • Feuerwehr und Rettungsdienst 112 • Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Giftnotruf 089 / 19240 • **STÖRSTELLEN:** Bayernwerk AG 0941 / 28003366 • Stadtwerke (Gas): 0841 / 804222

WASSERVERSORGUNG: für die Ortsteile Gotteshofen, Reichertshofen, Starkertshofen und Wolnhofen:

während der Dienstzeiten des Bauhofes: Wasserwart 0173 / 5661551 // stellv. Wasserwart 0173 / 5661556

außerhalb der Dienstzeiten des Bauhofes: Stadtwerke Ingolstadt 0841 / 80-4222;

für Agelsberg, Au am Aign, Dörfel, Hög, Höger Mühle, Langenbruck, Ronnweg, St. Kastl, Stöfel und Winden am Aign:

Gemeinde Rohrbach 08442 / 96700 // Wasserhaus Die 24-Stunden Notrufnummern lauten 08442-7745 oder 08441-40523130

BAUHOF / KLÄRWERK: Anliegen für Reichertshofen und Pönbach: 0173 / 2744675 // **Nur für Reichertshofen:** während der Dienstzeiten: **Bauhof:** Bauhofleiter 0173 / 5661508 // stellv. Bauhofleiter 0173 / 5661554 // **Klärwerk:** Klärwärter 0173 / 5661557 // stellv. Klärwärter 0173 / 2310704 // außerhalb der Dienstzeit: Bereitschaft 0172 / 5615057

ABV ING. SÜD: Abwasserbeseitigung für Reichertshofen, Gotteshofen, Walding bei Störung: 0176 / 21 25 89 12

Entsorgungsmöglichkeiten

Infotelefon Rathaus Reichertshofen:	08453/51238
Infotelefon Rathaus Pörsbach:	08446/1033
Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb PAF:	08441/787940
Angelegenheiten „Gelbe Tonne“ VEOLIA	0800/0785600

Ein ausführliches A bis Z-Verzeichnis über die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten finden Sie unter www.awp-paf.de unter der Rubrik: „Alles zur Entsorgung“, Abfall-ABC

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Reichertshofen

April bis September:	Dienstag und Donnerstag	von 15:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	von 8:00 - 13:00 Uhr
Oktober bis März:	Dienstag und Donnerstag	von 15:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 13:00 Uhr

Pörsbach

April bis Oktober:	Mittwoch	von 15:00 - 19:00 Uhr
	Freitag	von 15:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr
November bis März:	Mittwoch und Freitag	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr

Entsorgungsmöglichkeiten in der Gartenabfallsammelstelle Reichertshofen oder Pörsbach

Bitte trennen Sie Ihre Gartenabfälle nach:

- **braune und grüne, holzige Gartenabfälle**
 - Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von zwei bis maximal 50 Zentimeter
 - Laub an den Ästen stört nicht
 - keine Äste von Nadelbäumen, keine Wurzelstöcke!
- **grüne, holzige Gartenabfälle**
 - Äste von Nadelbäumen
 - dünne Äste von Laubbäumen und ganze Thujen ohne Wurzelstock
- **sonstige Gartenabfälle**
 - z.B. Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw.
 - Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Laub, Moos, Fallobst, Efeu und sonstiges Kleingest
 - Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm und mit Erde vermischte Gartenabfälle

Öffnungszeiten Gartenabfallsammelstelle

Reichertshofen

April bis September:	Dienstag und Donnerstag	von 15:00 - 19:00 Uhr
	Samstag	von 8:00 - 13:00 Uhr
Oktober bis März:	Dienstag und Donnerstag	von 15:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 13:00 Uhr

Pörsbach

April bis Oktober:	Montag	von 17:00 - 19:00 Uhr
	Mittwoch	von 15:00 - 19:00 Uhr
	Freitag	von 15:00 - 18:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr
1. November bis 30. November:	Montag	von 17:00 - 19:00 Uhr
	Mittwoch	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr
1. Dezember bis 14. Februar:	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr
15. Februar bis 31. März:	Montag	von 17:00 - 19:00 Uhr
	Mittwoch	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Freitag	von 14:00 - 17:00 Uhr
	Samstag	von 9:00 - 12:00 Uhr

Eine Abgabe von Grünut im Wertstoffhof ist nicht möglich!

Aufgabenbereich. Sie ist in der Regel Montag – Mittwoch von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr erreichbar. Termine sind ausschließlich nach vorheriger telefonischer Rücksprache möglich.

Tierärztlicher Notdienst

in Ingolstadt u.U.: www.tieraerztlicher-notdienst-ingolstadt.de

für die Landkreise Pfaffenhofen und Freising

Wochenenddienst von Samstag, 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr.
Feiertagsdienst von 07:00 Uhr bis darauf folgenden Tag 07:00 Uhr.

Diensthabende Ärzte:

Am Wochenende, 05.09. und 06.09.2026

Tierarztpraxis Scheyern

08441-3103

Bekanntmachungen des Marktes

Sitzung des Bau-, Grundstücks-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Am Dienstag, 8. September 2026, findet um 18:30 Uhr in der Mensa der Grund- und Mittelschule Reichertshofen eine Sitzung des Bau-, Grundstücks-, Umwelt- und Verkehrsausschusses mit nachfolgender Tagesordnung statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind **zum öffentlichen Teil** der Sitzung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 20.07.2026 – öffentlicher Teil –
2. Behandlung von Bauanträgen
 - 2.1 Bekanntgabe von Vorhaben, die auf dem Verwaltungsweg erledigt wurden
 - 2.2 Vorbescheid zum Neubau von zwei Tiny-Häusern zur dauerhaften Wohnnutzung und Errichtung von vier Stellplätzen, Fl.Nr. 973 Gemarkung Winden am Aign, Nähe Au am Aign 15; Grundsatzbeschluss
 - 2.3 Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Fl.Nr. 1092/11 Gemarkung Winden am Aign, Nähe Höger Straße 6 in Au am Aign; Zustimmung nach § 36a BauGB
 - 2.4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage, Pool und 2 Stellplätzen, Fl.Nr. 179/7 Gemarkung Reichertshofen, Bognernweg 1 in Reichertshofen; Zustimmung nach § 36a BauGB
 - 2.5 Vorbescheid zum Umbau des Bestandes und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage sowie oberirdischen Stellplätzen und Garagen, Fl.Nr. 630/2 Gemarkung Reichertshofen, Ingolstädter Straße 23 in Reichertshofen
 - 2.6 Vorbescheid zum Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 9 Wohneinheiten, Fl.Nr. 46 Gemarkung Reichertshofen, Ziegelwöhr 6 in Reichertshofen; erneute Behandlung
3. Verkehrsrecht; Antrag auf Errichtung einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme in der Forststraße in Hög
4. Verkehrsrecht; Antrag auf Errichtung einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme / „Anlieger frei“ im Runenweg in Langenbruck
5. Regionalplan für die Region Ingolstadt (10); 31. Änderung: Neuaufstellung des Kapitels 6.2 Erneuerbare Energien – All-gemeines und Windenergie; erneutes Beteiligungsverfahren
6. Sanierung von Straßen, Gehwegen und sonstigen öffentlichen Flächen
 - 6.1 Sanierung der Straßen im Ortsteil Winden am Aign – Bereiche „Windener Berg“ sowie „Obere Hauptstraße“; Vergabe der Straßenbauarbeiten
 - 6.2 Sanierung der Asphaltdecke in der Neuburger Straße nach Hochwasserschäden; Vergabe von Straßenbauarbeiten
 - 6.3 Sanierung einer Asphaltfläche in der Grüngutsammelstelle; Vergabe von Asphaltarbeiten
7. Sanierung der Straßen im historischen Ortskern; BA 4 - Oberer Graben, Unterer Graben, Margarethenstraße Nord; Tiefbauarbeiten, Fa. Swietelsky, Nachtrag 1 für nicht vorgesehene Leistungen
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen
10. Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil vorhergehender Sitzungen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Ausschreibung Jugendbeauftragte/r

Für die neue Wahlperiode des Marktgemeinderates seit Mai 2026 soll vom Marktgemeinderat wieder ein/eine Jugendbeauftragte/r berufen werden. Die Berufung erfolgt zunächst bis 2028.

Die beauftragte Person ist Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und Familien in der Gemeinde. Das Amt kann auch von mehreren Personen ausgeübt werden.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem Leitbild auf unserer Homepage unter:

<https://www.reichertshofen.de/fuer-jugend-reichertshofen>

Die Aufwandsentschädigung beträgt 500,- € pro Jahr. Ist die Funktion mit mehr als einem Beauftragten besetzt, wird die Pauschale entsprechend aufgeteilt.

Interessenten schicken ihre Bewerbung bitte bis zum 25.09.2026 an den Markt Reichertshofen, Schloßgasse 5, 85084 Reichertshofen, oder an vorzimmer@reichertshofen.de.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Bgm. Franken unter Tel. 08453/512-20 gerne zur Verfügung.

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

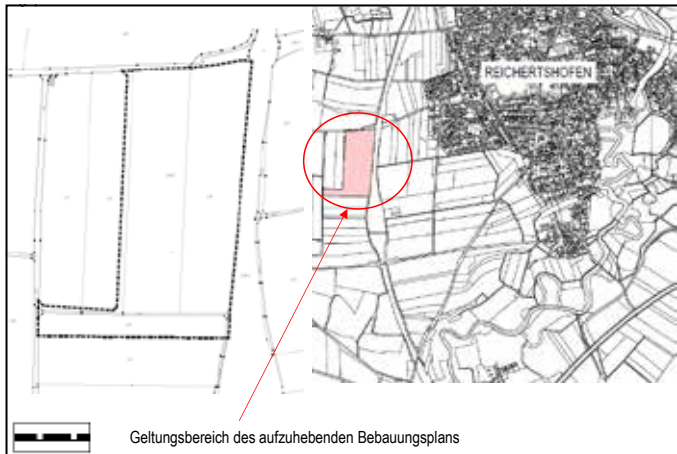
Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Marktgemeinderat Reichertshofen hat in seiner Sitzung vom 04.08.2026 die eingegangenen Stellungnahmen aus den Verfahrensschritten nach §§ 3 Abs. 2 sowie 4 Abs. 2 BauGB abgewogen und die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen mit Begründung (Stand: 04.08.2026) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen erstreckt sich auf die Fl.Nrn. 239/8 (Teilfläche, TF), 417 (TF), 418 (TF), 419, 419/2, 435 und 436, Gemarkung Reichertshofen.

Der Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen befindet sich ca. 400 m westlich des Hauptortes auf Höhe des südlichen Teils des Baugebietes „Schafberg“. Östlich des Geltungsbereiches verläuft die Bundesstraße 13.

Der detaillierte Geltungsbereich der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen ist den Lageplänen zu entnehmen.



Lagepläne zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen. Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung mit Zusätzen WipflerPLAN, Pfaffenhofen a. d. Ilm, sowie Markierungen Markt Reichertshofen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen in Kraft.

Jedermann kann die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen mit der Begründung (Stand: 04.08.2026) bei der Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen als Behörde des Marktes Reichertshofen, Dienstgebäude Marktstraße 16, 85084 Reichertshofen (Bauamt), während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie Mittwoch von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Die Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen kann ebenfalls im Internet unter www.reichertshofen.de/

www.reichertshofen.de/ (Wirtschaft & Bauen > Bebauungspläne > Bebauungspläne des Marktes Reichertshofen) oder über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/> eingesehen werden.

Von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB (Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 25 „Sportgelände“ in Reichertshofen schriftlich gegenüber dem Markt Reichertshofen geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Markt Reichertshofen, Reichertshofen, 11.08.2026

Michael Franken, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

1. Straßenbeschreibung: Am Sportplatz in Langenbruck
Fl.Nr. 750/1, Gemarkung Langenbruck
Beschreibung des Anfangspunktes in (z. B. km):
0,000 (Fl.Nr. 460/58 Gemarkung Langenbruck, Am Sportplatz)
Beschreibung des Endpunktes (z. B. km):
0,048 (Fl.Nr. 750 Gemarkung Langenbruck, südöstliche Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 746 Gemarkung Langenbruck)
Markt Reichertshofen, Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm
2. Verfügung
- 2.1 Die unter 1. bezeichnete Straße wird als Ortsstraße gewidmet.
- 2.2 Widmungsbeschränkungen: keine
3. Träger der Straßenbaulast: Markt Reichertshofen
4. Wirksamwerden der Verfügung: 13.08.2026
5. Sonstiges
- 5.1 Gründe für die Widmung:
Die Straße soll dem öffentlichen Verkehr freigegeben werden.
- 5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten bei der Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen, Marktstraße 16, 85084 Reichertshofen, 2. Stock, Zimmer 2.06, eingesehen werden:
Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13:00 bis 18:00 Uhr

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht München, 80335 München.

Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München

Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Michael Franken, Erster Bürgermeister

Sonstiges

Digitalministerium fördert KI-gestütztes Hochwasser-Frühwarnsystem mit weiteren 1,58 Millionen Euro

Minister Dr. Mehring: „Bundesweites Leuchtturmprojekt für innovativen Bevölkerungsschutz!“



Die Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz e.V. (ARGE) hat im Rahmen eines gemeinsamen Termins in Dasing den weiteren Ausbau ihres KI-gestützten Echtzeit-Frühwarnsystems vorgestellt. Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring übergab den Vertretern der kommunalen Initiative dabei einen weiteren Zuwendungsbescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales in Höhe von 1.584.335 Euro. Diese Förderung wurde durch eine Fraktionsinitiative der Landtagsabgeordneten Roland Weigert und Marina Jakob initiiert und von den Regierungsfractionen FW und CSU unterstützt. Bereits im Januar war eine erste Förderung über 505.750 Euro bewilligt worden. Damit fließen insgesamt rund zwei Millionen Euro in den Aufbau eines digitalen Schutzsystems gegen die Folgen von Extremwetterereignissen.

„Zu viel Wasser oder zu wenig Wasser – aufgrund des Klimawandels stellen beide Extreme die Kommunen in Bayern vor immer größere Herausforderungen. Während aktuell Trockenheit und niedrige Bodenfeuchte im Fokus stehen, können Starkregen und Hochwasser innerhalb kürzester Zeit zur lebensbedrohlichen Gefahr werden. Umso wichtiger sind smarte Lösungen, die beide Extreme berücksichtigen, um die Menschen und ihr Hab und Gut bestmöglich zu schützen“, so Digitalminister Mehring.

Bei seinem Besuch in Dasing unterstrich Mehring die besondere Bedeutung des interkommunalen Projekts ARGE und die Vorbildfunktion des landesweit einzigartigen Bündnisses: „Die Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz ist für mich ein Vorbild für ganz Bayern: Die Initiative zeigt eindrucksvoll, wie moderner Hochwasserschutz gelingt – interkommunal, vorausschauend, solidarisch und hochinnovativ. Deshalb unterstützt mein Ministerium die ARGE nach Kräften mit digitalen Lösungen wie intelligenter Sensorik, KI-gestützten Frühwarnsystemen und offenen Daten. Dadurch können Menschen, Kommunen und Einsatzkräfte frühzeitig, präzise und direkt gewarnt werden. KI und Co. sind dabei kein Science-Fiction-Schreckgespenst aus der Zukunft mehr, sondern ein Lebensretter in der Gegenwart. So geht moderner Hochwasserschutz: gemeinschaftlich gedacht und smart umgesetzt. Was Dank der ARGE an der Paar geschieht, ist damit ein deutschlandweites Leuchtturmprojekt für innovativen Bevölkerungsschutz.“

Andreas Wiesner, Bürgermeister von Dasing und stellvertretender Vorsitzender der ARGE Solidarischer Hochwasserschutz, sagte: „Heute ist für die ARGE und die gesamte Region ein besonderer Tag. Mit dem Förderbescheid starten wir offiziell den Aufbau unseres KI-gestützten Echtzeit-Frühwarnsystems. Mein herzlicher Dank gilt den Regierungsfractionen und dem Bayerischen Landtag für die Bereitstellung der Fördermittel sowie Staatsminister Dr. Fabian Mehring für seine engagierte Unterstützung. Das Frühwarnsystem wird Naturgefahren nicht verhindern. Aber es hilft uns, gefährliche Entwicklungen früher zu erkennen und wertvolle Zeit zu gewinnen. Damit erhöhen wir den Schutz für die Bevölkerung. Unsere Region wartet nicht auf die nächste Krise – sie handelt im Schulterschluss und bereitet sich zielgerichtet vor.“

Im Mittelpunkt des Projekts steht der Aufbau eines KI-gestützten Frühwarn- und Prognosesystems, das die Menschen im Einzugsgebiet von Paar und Ilm vor Hochwasser, Starkregen und Trockenheit warnt. An mehr als 150 Messstationen werden in Echtzeit Niederschlag, Wasserstände und Bodenfeuchte erfasst und die Daten automatisch online übertragen. Dadurch lässt sich nicht nur erkennen,

wie viel Regen fällt, sondern auch, wie aufnahmefähig die Böden sind und wie schnell Wasser in Bäche und Flüsse gelangen kann. Die gesammelten Daten werden mithilfe Künstlicher Intelligenz und eines Digitalen Zwillings des Projektgebiets zusammengeführt, verständlich aufbereitet und anschaulich visualisiert. Aus einer großen Menge technischer Daten entsteht so ein zielgruppengerechtes Lagebild, das Kommunen, Feuerwehren und Katastrophenschutzbehörden mit den Informationen versorgt, die sie für ihre Aufgaben benötigen.

„Durch das Zusammenspiel von mehr als 150 Online-Messstationen, KI-gestützten Prognosen und dem Digitalen Zwilling wollen wir bei Starkregen Vorwarnzeiten von bis zu einer Stunde und bei Hochwasser von bis zu 24 Stunden erreichen“, erklärte Prof. Dr. Tobias Liepert, Fachexperte im Kernteam der ARGE Solidarischer Hochwasserschutz. „Zugleich helfen uns Bodenfeuchtedaten, auch Trockenheitsrisiken frühzeitig zu erkennen. So entsteht über 28 Kommunen hinweg eine gemeinsame Datengrundlage für den Umgang mit beiden Wasserextremen – zu viel und zu wenig Wasser. Damit zählt das Projekt zu den umfassendsten kommunal getragenen Frühwarnmodellen dieser Art in Deutschland.“

Die zusätzliche Förderung des Digitalministeriums ermöglicht die Ausweitung des ursprünglich geplanten Sensornetzes sowie die Weiterentwicklung des Prognosemodells und des Digitalen Zwillings. Dadurch können Vorwarnzeiten erhöht und Einsatzkräfte bei Entscheidungen im Krisenfall unterstützt werden. Darüber hinaus werden für einen gebietsübergreifenden Hochwasserschutz die gewonnenen Daten interkommunal verfügbar und nutzbar gemacht und im Open Data Portal Bayern veröffentlicht. Mit dem Aufbau und Betrieb des Frühwarnsystems wurde die Bietergemeinschaft aus Okeanos Smart Data Solutions, SEBA Hydrometrie und RIWA beauftragt, die sich in einer europaweiten Ausschreibung durchgesetzt hat.

Die Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz wurde als Reaktion auf das Extremhochwasser im Juni 2024 ins Leben gerufen und 2025 als Verein gegründet. Heute vereint sie 28 Kommunen aus vier Landkreisen, die über Bezirksgrenzen hinweg gemeinsam Vorsorge gegen Hochwasser, Starkregen und Trockenheit betreiben. Mit moderner Sensorik, einem KI-gestützten Echtzeit-Frühwarnsystem, digitaler Datenvernetzung und dezentralem Wasserrückhalt verfolgt die ARGE einen solidarischen Ansatz, der die gesamten Einzugsgebiete von Paar und Ilm von der Quelle bis zur Mündung betrachtet. Ziel ist es, Gefahren früher zu erkennen, Einsatzkräfte und Bevölkerung rechtzeitig zu warnen, Schäden zu begrenzen und die Klimaresilienz der Region nachhaltig zu stärken.

Berichte aus der Marktgemeinderatssitzung

Ortssprecher feierlich vereidigt

**Von der Rathaus-Technik bis zu Kunstspenden:
Reichertshofener Rat arbeitet lange Agenda ab**

Reichertshofen – Ein historisches Moment für den Ortsteil Hög und erfreuliche Zahlen bei der Rathaussanierung prägten den weiteren Verlauf der jüngsten Reichertshofener Marktgemeinderatssitzung. Neben Bauvergaben und Bilanzen standen auch die Aufhebung veralteter Förderrichtlinien sowie eine ungewöhnliche Kunstspende auf der Agenda.

Ein emotionaler Auftakt war die feierliche Vereidigung von Ernst Grillmeier als neuem Höger Ortssprecher durch Bürgermeister Michael Franken. Nach der Wahl im Juli – der ersten dieser Art in einem Ortsteil Reichertshofens – vertritt Grillmeier die Belange von Hög ab sofort im Gemeinderat. Er besitzt bis zum Ende der laufenden Ratsperiode ein Rede- und Antragsrecht.

Fortschritte gab es beim Großprojekt Rathaussanierung: Der Marktgemeinderat vergab mehrere Gewerke in einem Gesamtvolumen von rund 666.700 Euro. Wie Hochbauamtsleiter Markus Forster informierte, liegen die aktuellen Vergaben damit deutlich unter der ursprünglichen Kostenberechnung von 945.000 Euro. Die Aufträge umfassen unter anderem Maler- und Wärmeverbundarbeiten (ca. 226.500 Euro), Putzarbeiten (ca. 26.400 Euro), Estricharbeiten (ca. 52.200 Euro), Trockenbauarbeiten (ca. 300.000 Euro) sowie Schlosserarbeiten (ca. 62.000 Euro). Die Fertigstellung der Maßnahmen ist für Anfang 2028 geplant.

Grünes Licht gab das Gremium mit 19:2 Stimmen auch für die technische Ausstattung des künftigen Sitzungssaals, den die Räte zuvor im „Rohzustand“ besichtigt hatten. Geplant sind ein großer Bildschirm statt eines Beamers für die Präsentation von Sitzungsunterlagen, 15 Bodentanks für Datenkabel, WLAN sowie eine moderne Lautsprecheranlage. Einstimmig aufgehoben wurde zudem der Bebauungsplan Nr. 25 „Sportgelände“ westlich der B13 im vereinfach-

ten Verfahren, nachdem weder von Bürgerseite noch von Trägern öffentlicher Belange wesentliche Einwände eingegangen waren.

In finanzieller Hinsicht stellte der Rat die Bilanz 2024 der Gemeindegewerke fest: Bei der Wasserversorgung schloss das Jahr 2024 mit einem Gewinn von rund 12.215 Euro ab, der der allgemeinen Rücklage zugeführt wird. Die Hallenbetriebe (Paarfestplatz und Pfarrer-Höfler-Halle) verzeichneten hingegen ein Jahresdefizit von knapp 48.000 Euro. Mangels Nachfrage beschloss der Rat einstimmig die Aufhebung zweier Förderrichtlinien – sowohl für den Einbau von Druckerhöhungsanlagen als auch für die Nutzung von Sonnenenergie zur Brauchwasser- und Heizungsunterstützung.

Der Marktgemeinderat stimmte schließlich einstimmig für die Annahme von Spenden an den Markt Reichertshofen. Die meisten davon waren kleinere Beträge von Elternbeiräten der Kindergärten, dem Landkreis oder Banken und kamen den örtlichen Kindergärten zugute. Eine etwas ungewöhnliche Spende – zehn Gemälde aus dem Nachlass des verstorbenen Reichertshofener Künstlers Albert Fischer – nahm der Gemeinderat ebenfalls einstimmig an.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen“ erkundigte sich Georg Link (FW) nach dem Verbleib der Corona-Luftreiniger, die eventuell als Klimageräte dienen könnten. Laut Bürgermeister Franken sind die Restgeräte eingelagert, Details wolle er mit dem Hochbauamt klären. Wolfgang Freudenberger (SPD) mahnte das rechtzeitige Inkrafttreten der beschlossenen Tempobeschränkung an der Windener Bushaltestelle zum Schulbeginn an; hier fehle laut Verwaltung noch die Rückmeldung der Polizei. Ortssprecher Ernst Grillmeier wies schließlich auf die verstellte Zeitschaltuhr der Straßenbeleuchtung in Hög und Dörfel hin, die nach einem Stromausfall erst um 22.15 Uhr anspringt. Die Verwaltung hatte bereits zahlreiche Meldungen deswegen erhalten, versprach aber, beim Energieversorger Bayernwerk erneut nachzuhaken. *vov*



Offizieller Amtsantritt: Bürgermeister Michael Franken (rechts) verabschiedete den neuen Höger Ortssprecher Ernst Grillmeier im Rahmen der Marktgemeinderatssitzung. Grillmeier vertritt die Belange Högs künftig im Ratsgremium.
Foto: Verena Vogl

Kaufchance im Ortskern?

Reichertshofen lotet Rahmenbedingungen für Erwerb des Pfarrhauses aus

Reichertshofen – Bietet sich im Herzen von Reichertshofen eine einmalige Chance für die Ortsentwicklung? Der Marktgemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, die Rahmenbedingungen für einen möglichen Erwerb des historischen Pfarrhauses in der Herrnstraße auszuloten. Dem Votum ging eine lange und mitunter emotionale Diskussion über Finanzen und Entwicklungsprioritäten voraus.

Grundlage der Debatte war ein Antrag der CSU-Fraktion. CSU-Fraktionsvorsitzender Max Zängl betonte die strategische Bedeutung des Objekts: Ein Kauf sichere der Marktgemeinde die Gestaltungshoheit über das 2.785 Quadratmeter große Areal mitten im Ortskern. Zudem wäre der Erwerb aus seiner Sicht ein Zeichen der Wertschätzung für das denkmalgeschützte Gebäude und seine Geschichte. Für das Gebäude brachte Zängl künftige Nutzungen wie eine Bücherei mit Lesegarten, einen Bürgertreff oder Räumlichkeiten für das Senioren- und Jugendmanagement ins Spiel. Ein Vorstoß von Christian Reichart (FW), den Punkt nicht-öffentlich zu behandeln, wurde zuvor mit 16:5 Stimmen abgelehnt.

Die Verwaltung hatte in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen, dass die Eigentümerin – die Katholische Pfründestiftung – bisher keine konkreten Verkaufsabsichten, einen Verkaufszeitpunkt oder Preise genannt habe. Bekannt sei bisher nur, dass eine Sanierung aus Sicht der Kirche unwirtschaftlich sei. Zudem sind im aktuellen Haushalts- und Finanzplan bis 2029 keine Mittel für Kauf und Sa-

nierung vorgesehen. Auch im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) spiele das Objekt bisher keine Rolle. Die Verwaltung schlug daher vor, sich beim Eigentümer unverbindlich bezüglich eines möglichen Verkaufs und den Modalitäten zu erkundigen und sich bei einer grundsätzlichen Verkaufsbereitschaft um einen Besichtigungstermin zu bemühen.

Zängl kritisierte den Beschlussvorschlag der Verwaltung als „platt“ und forderte stattdessen, dass über den CSU-Antrag abgestimmt wird. Anderenfalls regte Zängl an, über ein Bürgerbegehren Unterschriften zu sammeln. Der CSU-Antrag lautete im Wortlaut: „Die Marktgemeinde lotet die Rahmenbedingungen für den Erwerb des Pfarrhauses in der Herrnstraße aus und legt dem Marktgemeinderat Möglichkeiten vor, wie der Erwerb umgesetzt werden kann.“

Bürgermeister Michael Franken (JWU) stimmte den Argumenten bezüglich der hervorragenden Lage grundsätzlich zu. Er betonte jedoch, dass vor einer Entscheidung zwingend ein Besichtigungstermin stattfinden müsse und die Finanzierung an ein klares Nutzungskonzept gekoppelt sein müsse. SPD-Fraktionssprecher Wolfgang Freudenberger berichtete von Auskünften aus Gesprächen mit Pfarrer Michael Schwerdtfeger. Er bestätigte die Verkaufsabsicht der Kirche für den bebauten Teil mit ca. 1300 m² Grundstücksfläche. Freudenberger gab jedoch zu bedenken, dass sich Kauf und Sanierung wegen Denkmalschutz, Brandschutz und Barrierefreiheit nach seiner Einschätzung auf rund drei Millionen Euro belaufen könnten. Er verwies auf bestehende ISEK-Projekte wie die geplante Sanierung des alten Krankenhauses mit 1.000 Quadratmetern Nutzfläche sowie die anstehende Büchereisanierung. Wozu brauche man dann in der Herrnstraße nochmal ein gemeindliches Gebäude? Er hinterfragte die zeitliche sowie finanzielle Umsetzbarkeit aller Projekte, wenn das Pfarrhaus auch noch dazu käme.

Dritter Bürgermeister Dieter Lindenmeier (CSU) hielt dagegen, dass er die Bücherei aus Sicherheitsgründen für Kinder und Familien lieber in der Herrnstraße als an der viel befahrenen Hauptstraße sehe. Zängl ergänzte: „Wir haben die Ortsmitte und auch die Herrnstraße saniert, um sie wieder zu beleben. Eine Bücherei mit Lesegarten wäre ein traumhaftes Erlebnis für Reichertshofen“. Die Verantwortung für die Belebung der Herrnstraße sah Freudenberger hingegen in erster Linie beim Gewerbeverein. Das CSU-Fest am Herzog-Heinrich-Platz lobte er ausdrücklich und sprach sich für mehr Veranstaltungen dieser Art aus.

Trotz der gegensätzlichen Stimmen in der Debatte fand das Gremium am Ende eine gemeinsame Linie: Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig den CSU-Antrag. Damit ist die Verwaltung nun beauftragt, die Rahmenbedingungen auszuloten sowie vorzulegen wie ein Kauf umsetzbar wäre. *vov*



Zukunftsvision im Ortskern: Das historische und denkmalgeschützte Pfarrhaus in der Herrnstraße könnte künftig in den Besitz des Marktes Reichertshofen übergehen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Rahmenbedingungen für einen möglichen Erwerb auszuloten und will sich denkbare Nutzungsmöglichkeiten überlegen.
Foto: Verena Vogl

Gemeinderat einig:

Neuer Anlauf für Straßen-Prioritätenliste

Reichertshofen – Der Markt Reichertshofen bekommt einen strukturierten Fahrplan für künftige Straßensanierungen. In seiner jüngsten Sitzung beauftragte der Marktgemeinderat die Verwaltung einstimmig damit, eine Prioritätenliste inklusive Zeitplan zu erarbeiten. Der Beschluss geht auf einen Antrag der SPD-Fraktion zurück, wurde im Gremium jedoch nach einer sachlichen Debatte auf das gesamte Gemeindegebiet ausgeweitet.

Die SPD-Fraktion hatte in ihrem Antrag auf den teils schlechten Zustand von Straßen in den Ortsteilen hingewiesen. Vor dem Hintergrund der laufenden Ortskernsanierung im Hauptort mit rund 7,5 Millionen Euro forderte die Fraktion eine Drei- bis Vier-Jahres-Pla-

nung für die Ortsteile, auch um Verärgerungen in der Bevölkerung entgegenzuwirken.

Die Verwaltung betonte in ihrer Stellungnahme, dass Straßensanierungen grundsätzlich nicht nach geografischen Gesichtspunkten, sondern nach Zustand, Verkehrsbedeutung und finanzierter Machbarkeit erfolgen sollten. Seit der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Jahr 2018 erhalte die Gemeinde zwar eine jährliche Pauschale – im Jahr 2026 beträgt diese 60.351 Euro –, diese decke jedoch nur einen Bruchteil realer Sanierungskosten ab. Zum Vergleich: Die Sanierung der Lindenstraße im Ortsteil Agelsberg schlug in den Jahren 2025/2026 mit rund 440.000 Euro zu Buche. Zudem verwies die Verwaltung auf Millioneninvestitionen in allen Ortsteilen in den vergangenen Jahren, etwa beim Kindergartenbau in Langenbruck, der Abwasserbeseitigung oder dem Baugebiet Winden. Die Ortskernsanierung wiederum sei keine reine Straßensanierung, sondern eine städtebauliche Attraktivitätssteigerung nach dem Schwammstadt-Prinzip, gefördert durch die Regierung von Oberbayern.

SPD-Fraktionssprecher Wolfgang Freudenberger erinnerte in der Debatte daran, dass eine solche Liste bereits in der letzten Legislaturperiode versprochen, aber nicht umgesetzt worden sei. Auch Gabi Breitmoser (CSU) hielt mit Blick auf einen Beschluss aus dem Jahr 2018 fest: „Warum fassen wir Beschlüsse, wenn diese nicht umgesetzt werden?“ Bürgermeister Michael Franken (JWU) räumte ein, dass die Erstellung vermutlich aufgrund von Mitarbeiterwechseln im Bauamt untergegangen sei. Mit dem neuen Beschluss im Rücken werde das Thema nun jedoch mit Nachdruck angegangen.

Das Gremium beschloss schließlich einstimmig, dass die Verwaltung eine Prioritätenliste für den gesamten Markt erarbeiten soll. Neben dem Straßenzustand und der Verkehrsbedeutung fließen dabei auch der Sanierungsaufwand, die Haushaltslage sowie laufende Glasfaserarbeiten in die Aufstellung ein. **vor**



Sanierungsbedarf im Gemeindegebiet: Die Verbindungsstraße zwischen Agelsberg und Winden befindet sich stellenweise in einem so schlechten Zustand, dass das Tempo wegen Straßenschäden bereits auf 20 km/h beschränkt werden musste. Eine neue Prioritätenliste soll künftig festlegen, welche Gemeindestraßen wann saniert werden. Laut Aussage der Verwaltung steht diese Straße bereits bei der Sanierungsplanung ganz oben.

Foto: Verena Vogl

Verabschiedung des ersten Reichertshofener „Bufdis“

Mit Raphael Ottinger hat vor kurzem der erste Bundesfreiwilligendienstleistende des Marktes Reichertshofen seine einjährige Einsatzzeit bei der Reichertshofener Feuerwehr beendet.



Der erste Reichertshofener „Bufdi“ Raphael Ottinger nahm bei seiner Verabschiedung lobende Dankesworte von Erstem Bürgermeister Michael Franken (re.), stv. Feuerwehr-Kommandant Michael Thaller (2.v.li.) und Martin Kopp (li.) entgegen.

Raphael Ottinger, der in einer äußerst aktiven Feuerwehrfamilie aufwuchs, kam schon in jungen Jahren mit dem Feuerwehrwesen in Berührung. Und so war es nicht verwunderlich, dass auch er, sobald

das möglich war, aktives Mitglied bei der Reichertshofener Jugendfeuerwehr wurde. Sein Interesse am Feuerwehrdienst ist weiterhin so groß, dass er zukünftig den Beruf des Feuerwehrmanns anstrebt. Zur Vorbereitung auf eine mögliche Berufsausbildung bewarb er sich beim Markt Reichertshofen als sogenannter „Bufdi“ für die Freiwillige Feuerwehr. Aufgrund seiner umfassenden Vorkenntnisse stellte der Markt Reichertshofen erfolgreich einen Antrag auf Anerkennung der Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst.

In den letzten 12 Monaten als „Bufdi“ bei der Reichertshofener Feuerwehr konnte Ottinger zwischenzeitlich viele Erfahrungen in der Feuerwehrentechnik und in der Verwaltung sammeln. Sein Interesse am Feuerwehrdienst, Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen ebenso wie EDV-Kenntnisse, Motivation und Eigeninitiative sowie die Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung hatte er dabei bewiesen.

Foto: Josef Ottinger

Gestalten, bewegen, Sprachrohr sein

Reichertshofen sucht neuen Jugendbeauftragten

Reichertshofen – Wer hört den Jugendlichen im Ort zu, wenn es um ihre Wünsche, Räume und Freizeitangebote geht? Der Markt Reichertshofen sucht derzeit öffentlich nach einem neuen ehrenamtlichen Jugendbeauftragten. Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die als Bindeglied zwischen der Jugend, den örtlichen Vereinen und dem Marktgemeinderat fungiert – und das Leben für junge Menschen im Ort aktiv mitgestaltet.

Jugendarbeit hat in Reichertshofen Tradition, steht jedoch vor immer neuen Herausforderungen. Einst gab es mit dem Verein „Jugendforum e.V.“ und dem 2001 eingeweihten Jugendzentrum am Taubenweg eine feste Anlaufstelle für Jugendliche. Nach der Auflösung des Vereins ging das Gebäude an den Markt über und beheimatet seit 2016 die Großtagespflege „Paarallel-o“. Auch wenn feste Räumlichkeiten für Teenager derzeit fehlen, gibt es Anlaufpunkte wie die Skateranlage oder die BMX-Bahn bei Walding – vor allem aber ein starkes Vereinsleben.

„Die Jugendarbeit ist aus Sicht der Gemeinde sehr wichtig“, betont Bürgermeister Michael Franken (JWU). „Unsere Vereine leisten hier hervorragende Arbeit. Ein Jugendbeauftragter soll den Gesamtblick behalten und auch die Interessen der nicht-organisierten Jugendlichen im Blick haben und deren Bedarfe vorbringen.“

Brückenbauer statt Ordnungshüter

Wichtig ist dabei die Abgrenzung der Aufgaben: Der Jugendbeauftragte ist kein Ordnungshüter bei Vandalismus oder Problemen, sondern versteht sich als Vermittler, Motivator und Ideengeber. Indem er oder sie Anlaufstellen schafft, Wünsche bündelt und Freizeitaktionen anstößt, hilft die Arbeit indirekt dabei, Leerlauf und Frust bei Jugendlichen abzubauen.

Zu den konkreten Aufgaben gehören das Entgegennehmen von Anregungen aus der Jugend und von Familien, die Beratung der Gemeinde bei jugendrelevanten Beschlüssen sowie die Vernetzung mit den örtlichen Vereinen. Der Markt unterstützt dieses Ehrenamt mit einer jährlichen Aufwandsentschädigung von 500 Euro zur Abgeltung von Fahrt- und Bürokosten.



Vereine und Jugend zusammenbringen: Beim Jugendaktionstag 2023 auf der Sportanlage an der Jahnstraße präsentierten sich die Reichertshofener Vereine den Jugendlichen. Der Markt sucht nun einen neuen ehrenamtlichen Jugendbeauftragten, der solche Initiativen künftig wieder anstößt und das Vereinsleben mit den Interessen der Jugend verknüpft.

Ein Ehrenamt mit viel Gestaltungsspielraum

Dass die Stelle nun erneut und auch über die sozialen Medien ausgeschrieben wird, sieht der Markt als Chance für einen Neustart.

Gesucht werden Männer oder Frauen, die einen guten Draht zur jungen Generation haben, gerne organisieren und Lust darauf haben, Reichertshofen noch jugendfreundlicher zu machen. Wer sich für diese vielseitige Aufgabe interessiert und eigene Ideen einbringen möchte, kann sich bis zum 25. September 2026 beim Markt Reichertshofen bewerben – entweder per E-Mail an vorzimmer@reichertshofen.de oder schriftlich im Rathaus. Für Fragen steht Bürgermeister Michael Franken auch persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. vov



Anlaufstelle für die Freizeit: Die Skateranlage in Reichertshofen gehört zu den wenigen festen Treffpunkten für Jugendliche im Ort. Der Markt sucht nun einen ehrenamtlichen Jugendbeauftragten, der als Bindeglied fungiert, Wünsche der Jugend bündelt und das Freizeitangebot weiter mitgestaltet. Fotos: Verena Vogl

Von Freizeitpark bis Obdachlosenhilfe

Reichertshofener Kinder wählen beim Kindergemeinderat ihre Bürgermeisterin

Reichertshofen – Wie sieht eigentlich der Arbeitsalltag eines Bürgermeisters aus und was macht man im Trauungszimmer? 19 Mädchen und Buben gingen diesen Fragen trotz hochsommerlicher Temperaturen auf den Grund: Im Rahmen des Reichertshofener Ferienpasses besuchten sie den Kindergemeinderat und durften selbst in die Rolle der Kommunalpolitiker schlüpfen.

Der spannende Vormittag startete im Bürgerbüro an der Marktstraße, bevor es direkt in das Amtszimmer von Bürgermeister Michael Franken (JWU) ging. Anhand eines großen Luftbildes erklärte Franken die markanten Gebäude und Plätze der Marktgemeinde. Große Freude herrschte, als einige Kinder sofort ihr eigenes Zuhause auf dem Foto entdeckten. Ein Highlight im Büro war das Probesitzen: Abwechselnd durften die kleinen Nachwuchs-Politiker auf dem Stuhl des Rathschefs Platz nehmen.

Anschließend ging es weiter in das Trauungszimmer im ehemaligen Krankenhaus. Bei kühlen Erfrischungsgetränken erfuhren die Kinder eine kleine Anekdote am Rande: Der zweite Bürgermeister Adolf Kothmeier (JWU), der wegen der großen Kindergruppe zur Unterstützung mit dabei war, war genau in diesem Gebäude einst geboren und getauft worden.

Danach folgte der Höhepunkt des Tages: die Wahl zum Kinderbürgermeister oder zur Kinderbürgermeisterin. Vor der Wahl durften die Teilnehmer ihre ganz persönlichen Pläne für Reichertshofen vorstellen. Die Ideen reichten von sportlichen Wünschen wie einem Sprungbrett am Heideweiher, einem Trampolin oder neuen Spielgeräten für ältere Kinder in Gotteshofen - bis hin zu Infrastrukturprojekten wie einem Jugendzentrum, einem eigenen Krankenhaus, einem Traktorzentrum oder einer Tierarztpraxis. Auch klassische Kinderträume wie schulfreie Zeit, längere Sommerferien, hausaufgabenfreie Zonen oder Dauer-Partys wurden dem schmunzelnden Bürgermeister vorgebracht.

Bis auf zwei Mädchen stellten sich alle Kinder zur Wahl. Am Ende setzte sich Helena durch: Mit 13 Stimmen und ihrem sozial eingestellten Programm, „Obdachlose und sozial Schwache zu unterstützen“, gewann sie knapp vor Marlene (12 Stimmen), die sich für ein Tierheim und einen Freizeitpark in Reichertshofen starkgemacht hatte. Feierlich bekam Helena die große Amtskette des Kinderbürgermeisters umgehängt, während Marlene als Stellvertreterin ebenfalls eine Kette überreicht bekam.

In einer anschließenden Fragerunde löcherten die Kinder den Rathauschef mit Fragen wie „Langweilt sich ein Bürgermeister auch mal?“, was Franken schmunzelnd verneinte: „Nein, durch die vielen Sitzungen und Aufgaben ist immer etwas los.“ Nach einer kleinen Führung über das Gelände gab es zum Abschied für jedes Kind ein Reichertshofener Lebkuchenherz und einen Ansteck-Pin als Erinnerung. Vov



Herzlichen Glückwunsch zur Wahl: Bürgermeister Michael Franken gratuliert der frisch gewählten Kinderbürgermeisterin Helena (Mitte) und ihrer Stellvertreterin Marlene (rechts). Helena überzeugte ihre Mitsstreiter mit ihrem sozialen Engagement für Obdachlose und Bedürftige.



Ideenfeuerwerk für Reichertshofen: Mit großem Eifer und erhobenen Händen brachten die Nachwuchs-Gemeinderäte ihre Wünsche für die Marktgemeinde vor – von Spielgeräten bis hin zu Infrastrukturprojekten.

Fotos: Verena Vogl

Neue Mitarbeiterin beim ABV IN-Süd

Der Abwasserbeseitigungsverband (ABV) freut sich über Verstärkung im Team: Frau Corinna Schmidl hat ihre Arbeit beim Verband aufgenommen. Die 35-jährige gebürtige Baar-Ebenhausenerin wird sich in den nächsten Wochen in ihr neues Aufgabengebiet einarbeiten, um tatkräftig die Verbandskasse zu unterstützen.

Um eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu ermöglichen, hat der Verband die ehemals als Vollzeitstelle ausgeschriebene Position geteilt. Frau Schmidl wird das Team künftig an drei Tagen in der Woche unterstützen.

Da die Stelle durch die Teilung aktuell erst zur Hälfte besetzt ist, freut sich der ABV auf weitere Bewerbungen von interessierten Personen. Frau Schmidl ist persönlich, telefonisch unter der Rufnummer 08453 33 4 77 10 oder per E-Mail an kasse@abv-in-sued.de zu erreichen.



Neue Mitarbeiterin beim ABV IN-Süd: Frau Corinna Schmidl (Mitte) links: Verbandsvorsitzender Franz Sedlmeier, rechts: Geschäftsleiter Rüdiger Werner

Suche 2-Zimmer Wohnung
in Reichertshofen und Umgebung

☎ 08453 / 8265



Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Tag der offenen Tür

beim Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Wir öffnen unsere Türen und laden herzlich ein:
Samstag, 12. September 2026 | 10:00–13:00 Uhr
Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
Ingolstädter Straße 16, 85276 Pfaffenhofen

Wir freuen uns auf alle Interessierten, auf alte Bekannte und auf alle Neugierigen, die unsere Arbeit kennenlernen möchten.

Freuen Sie sich auf Begegnungen, Gespräche und Informationen rund um unsere Angebote in den Bereichen Hospizbegleitung, Trauerarbeit und Vorsorgeberatung.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Der Hospizverein Pfaffenhofen lädt Sie ein zu einem wertvollen **Vortrag zum Thema Sterbebegleitung**, am **13.10.2026** um 19:30 Uhr, Hofbergsaal, Pfaffenhofen:

Dr. Celina von Bezold: Der Blick / Sehen und Gesehenwerden als existenzielle Kraft

Während Abhängigkeit von anderen Menschen allgemein eher als Schwäche gilt, ändert sich das in der Sterbebegleitung oft radikal. Sterbende brauchen ein Gegenüber, um sich zugehörig und verstanden zu fühlen. Für Begleitende – Ärzt:innen, Pfleger:innen, Angehörige, Ehrenamtliche – ist das eine große Herausforderung: Unsicherheit, Trauer, Angst und Arbeitsbelastungen hemmen, Handlungsspielräume nehmen ab. Dabei kann Blickkontakt leicht dabei helfen, Menschen zu begleiten. Von den Grundlagen des Menschenbildes bis zur besonderen Kraft eines geteilten Blickes bietet der Vortrag viele Beispiele und alltagsnahe Ideen.

Der Eintritt ist frei / Spenden erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: 13.10.2026 / 19:30 Uhr

Ort: Bürgerzentrum Hofberg, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm



Einladung zum Spielenachmittag der Seniorinnen und Senioren

Am Montag, 14. September treffen wir uns von 14.00 -16.00 Uhr wieder zum Spielenachmittag im Pfarrsaal (Eingang rechts neben dem Haupteingang der Kirche) zum Spielen miteinander, wenn Sie wollen. Bis jetzt wurde Gewattet, Brettspiele und Schafkopfen gespielt. Es lädt Sie ein die "alte" Seniorenbeauftragte in Absprache mit der Nachfolgerin, die noch andere Termine wahrnehmen muss.

Wir freuen uns auf IHR Kommen.

Viel Spaß bei der Ferienpassveranstaltung auf der Kegelbahn!

Die Sportkegelabteilung TSV-SKC Baar-Ebenhausen hat auch in diesem Jahr wieder zur Ferienpassaktion eingeladen.



Jeweils zwei Stunden lang durften Kinder und Jugendliche aus Baar-Ebenhausen, Reichertshofen und Karlskron erste Erfahrungen beim Kegeln sammeln, wurden von erfahrenen Keglerinnen und Keglern eingewiesen und haben auch einige Male „Alle Neune“ geschafft. Wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme und bei den Betreuern für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns schon aufs nächste Jahr!!!

WM-Bronzemedaille für Reichertshofen

Karateka Memo Eryilmaz sichert sich 3. Platz in Japan

Reichertshofen – Großer sportlicher Erfolg für den Markt Reichertshofen: Karateka Mehmet „Memo“ Eryilmaz ist mit der Bronzemedaille im Gepäck von der Weltmeisterschaft im Mutterland des Kampfsports, Japan, zurückgekehrt.

Der erfahrene Reichertshofer setzte sich auf fernöstlichem Boden gegen eine starke internationale Konkurrenz durch und erkämpfte sich in spannenden Duellen den hervorragenden 3. Platz. In dem hochkarätig besetzten Feld, das naturgemäß stark von den heimischen japanischen Athleten dominiert wurde, bewies Eryilmaz Durchhaltevermögen und Ausdauer. Für den Reichertshofer, der sich monatelang intensiv auf den Jahreshöhepunkt vorbereitet hatte, ist der Podestplatz ein herausragender Meilenstein in seiner bisherigen sportlichen Karriere. Memo Eryilmaz: „Es war ein unglaubliches



Erlebnis, vor so einer Kulisse erfolgreich zu sein.“

Stolzer Erfolg in Japan: Karateka Mehmet „Memo“ Eryilmaz präsentiert seine Trophäe für den 3. Platz bei der Weltmeisterschaft. Der Reichertshofer setzte sich im Mutterland des Kampfsports gegen eine starke internationale Konkurrenz durch. Foto: Kenji Watanabe

Blutspendetermin Reichertshofen – 11.09.2026

BLUTSPENDETERMIN REICHERTSHOFEN



Grund- und Mittelschule
Pestalozzistr. 1
16:00 bis 19:45 Uhr

Jetzt Wunschtermin reservieren:

→ www.blutspendedienst.com/reichertshofen

Vereinsmitteilungen

REICHERTSHOFEN



Katholischer Frauenbund Reichertshofen

Besichtigung der neuen Kläranlage am Wertstoffhof

Liebe Frauen, wir haben die Gelegenheit, die neue Kläranlage Winden am Wertstoffhof im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Termin: Mittwoch, 09.09.2026

Beginn der Führung: 15:00 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Treffpunkt: mit dem Fahrrad am Schützenheim, 14:15 Uhr oder direkt vor Ort an der Kläranlage

Nach der Führung lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen und gehen gemeinsam zum Kaffee trinken. Wir freuen uns auf eine interessante Besichtigung und viele Teilnehmer.

Die Vorstandschaft



Liederkranz Reichertshofen und Umgebung e.V.

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Vereinsmitglieder, unsere **erste Probe** nach der Sommerpause findet statt am kommenden Freitag, 04.09.26 in unserem Probenraum Spiegelsaal im UG der Sporthalle Reichertshofen,

Beginn: 19:00 Uhr. Alle Sängerinnen und Sänger sollten rechtzeitig vorher anwesend sein damit wir pünktlich beginnen können. Neusängerinnen und -sänger sind uns herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie auch unseren Internetauftritt www.liederkranz-reichertshofen.de für mögliche kurzfristige Änderungen.



Bund Naturschutz OG Reichertshofen / Baar-Ebenhausen / Pörnbach

Treffen Bund Naturschutz

Am Montag, 7. September, 19 Uhr, trifft sich die Ortsgruppe des Bund Naturschutzes Reichertshofen / Baar-Ebenhausen / Pörnbach zum **monatlichen Treffen**. Alle Naturinteressierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Das Treffen findet im Gasthaus Flotzinger, Münchner Str. 21, in Baar-Ebenhausen statt. Anliegen können gerne vorab an Ortsgruppenvorsitzende Bettina Markl unter bettina.markl@gmx.de herangetragen werden.

JFG Paartal e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Kalenderjahr 2026 der JFG Paartal e.V.

Datum: Donnerstag, 17.09.2026 um 20:00 Uhr im Sportheim Baar

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstands
 - a. Erster Vorstand
 - b. Sportlicher Leiter
 - c. Kassier
 - d. Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Fragen, Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Erl, David Roth, Christian Hilpoltsteiner

Vorstände JFG Paartal e.V.



Reichertshofer Musikanten e.V.

Du möchtest ein Instrument lernen oder dein Können verbessern? **Instrumental-Unterricht 2026/2027**

Wir bieten qualifizierten Unterricht für folgende Instrumente an: Klarinette & Saxophon, Querflöte, Trompete & Flügelhorn, Tuba, Tenorhorn, Horn, Schlagzeug

Leihinstrumente können gestellt werden!

Jetzt anmelden: Thomas Schwaiger, 0174 8555983

AGELSBERG



Dorfgemeinschaft Agelsberg e.V.

Am 12.09.2026 findet ab 17 Uhr unser **9. Weinfest** am Spiel-/ Sportplatz in Agelsberg statt.

Für das leibliche Wohl sorgen diverse Weinsorten sowie zahlreiche Schmankerl. Eine Hüpfburg wird es für unsere kleinen Gäste ebenfalls wieder geben.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Eure Dorfgemeinschaft Agelsberg e.V.

WINDEN AM AIGN

Dorf-Stammtisch in Winden

Wir laden alle die Lust haben zum nächsten Stammtisch am Freitag, 4. September 2026, um 19:00 Uhr ins DJK-Vereinshaus ein.

Der Dorfstammtisch findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Wir freuen uns auf euch.

LANGENBRUCK



SpVgg Langenbruck

Stockabteilung

Ernst Pauly Gedächtnis - Stockturnier der Vereine in Langenbruck

Beim traditionellen Stockturnier der Vereine am 15. August in Langenbruck haben heuer 13 Mannschaften teilgenommen. Besonders gedacht wurde an den verstorbenen langjährigen Abteilungsleiter Ernst Pauly.

Den 1. Platz belegte die Freizeitmannschaft "Papiertonne 2" mit 21:3 Punkten. Mit 17:7 Punkten wurde die Freizeitmannschaft "Papiertonne 1" zweiter. Dritter wurde die Mannschaft von der Feuerwehr Langenbruck mit 16:8 Punkten.

Auf die weiteren Plätze kamen: Holledauer Planenwagen, Goßmaß 4,50, Krieger- und Veteranenverein, Gemeinderat mit Bürgermeis-

ter Michael Franken, Tennisabteilung, Running Gags, Burschen- und Madlverein Langenbruck, Freizeitgruppe Stockabteilung, Stocknarrisch, das Schlußlicht machte die Theaterbühne.

Nach dem Turnier gab es für alle Teilnehmer ein Essen im Bierzelt. Der Spielleiter Martin Berger bedankte sich bei den Mannschaften für die Teilnahme am Turnier, besonders beim Wanderpokalstifter Max Warnberger.

Er bedankte sich auch beim Wettbewerbsleiter Jakob Lang und bei den Helferinnen und Helfern für die gute Bewirtung.



Bild von links: Spielleiter Berger Martin, Schweiger Erich, Held Günter, Held Roswitha, Strecker Marco und Wettbewerbsleiter Lang Jakob.

Abteilung Fußball

Spielergebnisse der Herrenmannschaft der SpVgg Langenbruck

Ergebnisse:

1. Mannschaft: FC Gerolfing II - SpVgg Langenbruck 6:4
Torschützen: 2x Michael Niedermeir, 2x Tobias Dietze

2. Mannschaft: SV Niederlauterbach II - SpVgg Langenbruck II 0:4
Torschützen: 2x Andreas Lochhuber, Philipp Fischer, Jonathan Habicht

Nächstes Punktspiel:

Sa. 05.09. 11:30 Uhr

SpVgg Langenbruck - FC Tegernbach

Sa. 05.09. 13:30 Uhr

SpVgg Langenbruck II - FC Tegernbach II

Die SpVgg Langenbruck freut sich über Ihre Unterstützung.

Meine Heimat. Mein Verein. LA



Langenbrucker Theaterbühne

Rollentausch auf der Bühne

Nachwuchs der Langenbrucker Theaterbühne führt mit „Mei Frau bin i“ Komödie auf/Vorverkauf startet ab 23. August

Langenbruck – Auf eine turbulente Verwechslungskomödie dürfen sich die Theaterfreunde in der Region freuen: Die Altersgruppe der bis 30-Jährigen der Langenbrucker Theaterbühne bringt das Lustspiel „Mei Frau bin i“ von Andrea Döring auf die Bühne der Pfarrer-Höfler-Halle.

Wie die erste Vorsitzende Anja Kothmeier betont, handelt es sich bei den Aufführungen im September um ein eigenständiges Zusatzprojekt der jungen Erwachsenen und ausdrücklich nicht um eine Verschiebung des gewohnten Programms: „Wir werden selbstverständlich weiterhin wie gewohnt im Januar unseren traditionellen Dreiaakter und zur Starkbierzeit unser Starkbierprogramm spielen.“

Im aktuellen Herbststück geht es humorvoll und chaotisch zu: Bei Ehepaar Georg und Bärbel Lämmerer herrscht Dauerzoff. Auch Magd Vroni und Knecht Korbinian sind vom ständigen Gezänke genervt und beten flehentlich um Besserung. Nach einem gewaltigen Donnerhall geschieht das Unfassbare: Bärbel findet sich plötzlich im Körper ihres Mannes Georg wieder – und umgekehrt. Der Alltag gerät völlig aus den Fugen und stellt das Umfeld vor Rätsel. Das Stück verspricht eine humorvolle Auseinandersetzung mit der Ehe und der Frage, wie gut man den eigenen Partner wirklich versteht.

Spieltermine und Vorverkauf

Die Premiere steigt am Samstag, 19. September 2026, um 19 Uhr. Weitere Spieltermine in der Pfarrer-Höfler-Halle sind: Sonntag, 20. September, um 14 Uhr (Nachmittagsvorstellung mit Kaffee und Kuchen), Samstag, 26. September, um 19 Uhr, Sonntag, 27. September, um 18 Uhr.

Der Saaleinlass beginnt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bei den Abendvorstellungen sorgt der Verein selbst für warme Spei-

sen und Getränke. Der Preis für eine Karte beträgt 14 Euro.
Ab Montag, 24. August, können Karten zudem per E-Mail unter vorverkauf@langenbrucker-theaterbuehne.de oder täglich von 16 bis 18 Uhr telefonisch unter 08446/9299362 bestellt werden. **vov**



Proben für das Herbst-Highlight: Eine der jungen Nachwuchsschauspielerinnen der Langenbrucker Theaterbühne vertieft sich während der Vorbereitungen auf die Verwechslungskomödie „Mei Frau bin i“ in eine Illustrierte. Die Premiere findet am 19. September statt.

Foto: Gabriel Seidl

Aus der Gemeinde Pörnbach

(Siehe auch Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft)

BEKANNTMACHUNGEN

WASSERVERSORGUNG

für Pörnbach und Ortsteile

Während der Dienstzeiten des Bauhofes ist Herr Riedmayr, 0172-8224097, und außerhalb der Dienstzeiten des Bauhofes die Stadtwerke Ingolstadt, Tel. 0841 / 80-4222, zuständig

Aktuelles

„Piano Emotions“ am 18.09.2026 im Außenbereich des Dorfladen Pörnbach



Bei schlechtem Wetter im Bürgersaal der Gemeinde Pörnbach

Piano Emotions – ein Piano-Konzert mit Pop-Musik, Balladen und Jazzstandards

Der Dorfladen Pörnbach lädt am 18. September 2026 zu einem besonderen musikalischen Abend ein. Unter

dem Motto „Piano Emotions“ präsentiert der rumänische Pianist und Komponist Gabriel Vlădescu ein abwechslungsreiches Programm aus Pop-Musik, gefühlvollen Balladen und bekannten Jazzstandards. Vlădescu, in Bukarest geboren, erhielt seine musikalische Ausbildung zunächst an einem Musikgymnasium und studierte anschließend Musik und Komposition am Konservatorium in Bukarest. Zu seinen Lehrern zählten bedeutende Vertreter der rumänischen Musiktradition, darunter Dan Constantinescu und Aurel Stroe.

Zwischen 1976 und 1987 führten ihn Konzertreisen durch verschiedene europäische Länder, unter anderem nach Dänemark, Italien, Irland und Norwegen. Neben seiner Tätigkeit als Pianist widmete er sich intensiv der Komposition. 1980 wurde seine „Symfonia brevis“ vom Symphonieorchester des Bukarester Konservatoriums uraufgeführt. Im selben Jahr erhielt er den ersten Kompositionspreis für seine Klaviersonate in Piatra-Neamt/Rumänien. Bereits 1979 war er Gewinner des Komposition Preises „Dinu Lipatti“.

Auch Unterhaltungsmusik und Musik für Kurzfilme gehören zu seinem künstlerischen Schaffen. Einige seiner Lieder wurden im rumänischen Radio ausgestrahlt, sieben Pop-Lieder erreichten dort die Musikcharts.

Einlass ist ab 17:30 Uhr, Konzertbeginn um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Außenbereich -Ingolstädter Str. 1 statt, bei schlechtem Wetter im Bürgersaal.

Für Essen und Trinken ist durch das Team des Dorfladens gesorgt. Reservierungen unter 08446 / 929 99 13

Der Dorfladen Pörnbach freut sich auf einen stimmungsvollen musikalischen Abend und zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Vereinsmitteilungen

PUCH



Pucher Dorfheim e.V.

Hopfenmahl mit „Markus und sei Ziach“ im Pucher Dorfheim

Mit dem Hopfenmahl wurden einst zum Ende der Ernte die Helfer versorgt. Im Pucher Dorfheim lebt diese Tradition am Sonntag, 4. Oktober, wieder auf. Es erwartet die Gäste ein bayerisch-zünftiger Mittagstisch, musikalisch umrahmt von Markus Knoll, bekannt als "Markus und sei Ziach". Der Karlshulder steht seit über fünf Jahren mit Gesang und seiner steirischen Harmonika auf großen und kleinen Bühnen. Auch aus dem Bayerischen Fernsehen ist er bekannt durch seine Auftritte bei den Brettl-Spitzen. Um 11 Uhr wird das Hopfenmahl musikalisch eröffnet, danach gibt es eine Nudelsuppe. Das Team des Pucher Dorfheim-Vereins serviert dann – ganz nach alter Tradition – einen Krusten-Schweinebraten mit Kartoffel-Endivien-salat und Semmelknödel. Bei Zimt-Apfelkuchen und Kaffee klingt der Nachmittag dann auch musikalisch aus. Der Eintritt ist frei, eine **Anmeldung** ist erforderlich bis 27. September unter:

www.pucher-dorfheim.de/hopfenmahl



Kirchliche Nachrichten und Gottesdienste

GOTTESDIENSTORDNUNG

der Pfarreien Reichertshofen, Langenbruck, Hög, Puch, Pörnbach

St. Margaretha Reichertshofen:

Samstag, 5. September – Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
 16:00 Uhr In der Marienkapelle: gemeinsamer Rosenkranz

Sonntag, 6. September – 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

-Kollekte für die Kirche-

10:15 Uhr Gottesdienst Amt f. Siegfried Elfinger (JA); f. Maria u. Johann Elfinger mit Sohn Hans; f. Katharina u. Xaver Stemmer; f. Peter Ullmann; f. Dieter u. Anneliese Jahn

Dienstag, 8. September MARIÄ GEBURT

9:00 Uhr Heilige Messe Amt n. Meinung
 Eucharistische Anbetung entfällt!

Samstag, 12. September MARIÄ NAMEN

-Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel-
 18:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:30 Uhr Vorabendmesse Amt f. Peter Ullmann; f. Franziska Biffar mit Großeltern Hildegard u. Hans-Jürgen Biffar; f. Maria u. Daniel Fehler m. Sohn Edgard; f. Anna u. Simon Klimenko m. Verw.

St. Katharina Langenbruck:

Sonntag, 6. September – 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

-Kollekte für die Kirche-

10:15 Uhr Gottesdienst Amt f. Eduard Eder m. Angeh. (JA); f. Johann u. Rosa Mayr

Freitag, 11. September – Freitag der 23. Woche im Jahreskreis
 In St. Kastulus:

17:30 Uhr Andacht vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
 18:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 12. September – Mariä Namen

10:00 Uhr – 14:00 Uhr Ewige Anbetung in der alten Kirche
 10:00 Uhr Aussetzung und Gestaltung bis 10:45 Uhr
 11:15 Uhr Gestaltung bis 12:00 Uhr
 14:00 Uhr Eucharistischer Segen und Einsetzung

Sonntag, 13. September – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

-Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel-

10:15 Uhr Gottesdienst Amt f. Alois Januschkowetz jun. m. Angeh. (JA); f. Martin u. Berta Kürzinger m. Verw. (JA); ; f. Andreas Pfab m. Eltern u. Schwiegereltern (JA); f. Magdalena Groß u. Eltern (JA)

St. Nikolaus Hög:

Sonntag, 6. September – 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
-Kollekte für die Kirche-

9:00 Uhr Gottesdienst Amt f. Heinrich Behringer (JA);
f. Christian Hollweck

Dienstag, 8. September – MARIÄ GEBURT

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. September – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

-Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel-

9:00 Uhr Gottesdienst Amt f. Josef Klepmeir (JA); f. Johann Schweiger jun. m. Angeh.; f. Max u. Maria Raith m. Angeh.; f. Michael u. Maria Strasser m. Angeh.; f. Renate Sötl (JA); f. Pfarrer Otto Burger

St. Martin Puch:

Sonntag, 6. September – 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Gottesdienst entfällt!

Mittwoch, 9. September hl. Petrus Claver, Priester

8:00 Uhr Rosenkranz

8:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. September – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

-Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel-

10:15 Uhr Gottesdienst Amt f. Josef Hofner u. Angeh.; f. Anton u. Maria Dera m. Verw.; f. Ursula Meier u. Verw. (JA); f. Elt. Reiter, Kappler u. Angeh.; f. Erich Falter (JA)

St. Johannes Baptist Pörnbach:

Samstag, 5. September – Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
-Kollekte für die Kirche-

18:30 Uhr Vorabendmesse Amt f. Josef u. Irmgard Kraus

Donnerstag, 10. September – Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. September – 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

-Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel-

9:00 Uhr Gottesdienst Amt f. Franz u. Josefa Eberl (JA)

HINWEISE

Das Pfarrbüro Reichertshofen ist seit 24.08. bis 11.09.2026 nur montags und freitags geöffnet, ansonsten wegen Urlaub geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro Langenbruck, Tel. 08453 33 04 45. Die Sprechstunde am Dienstag in Reichertshofen entfällt bis zum 15.09.2026.

REICHERTSHOFEN:

Am Samstag, 05.09.2026, ist um 16:00 Uhr gemeinsamer **Rosenkranz** in der Marienkapelle.

Voranzeige – Bittgang nach Lohwinden am Sonntag, 20.09.2026.

Die Renovierungsarbeiten in der Wallfahrtskirche Lohwinden sind abgeschlossen. Daher kann unser traditioneller Bittgang nach Lohwinden wieder stattfinden. Abmarsch ist um 6:45 Uhr an der Kirche in Reichertshofen. Das Pilgeramt ist dort um 10:15 Uhr. Die Rückfahrt muss selbst organisiert werden!

LANGENBRUCK

Ewige Anbetung in der alten Kirche am Samstag, 12.09.2026 von 10.00 – 14.00 Uhr.

Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mariä Himmelfahrt in Langenbruck

Wie jedes Jahr bei schönem Wetter traf sich auch heuer wieder eine Gruppe Gläubiger mit Ministranten und den Pucher Bläsern an der Kirche St. Katharina.



Mit Singen und Beten ging es den Berg hinauf nach St. Kastl.

Oben wurden sie schon erwartet von Pater Raju und den zahlreichen Gottesdienstbesuchern. Es gab wie immer eine große Auswahl an bunten Kräuterbuschen, die im Gottesdienst gesegnet wurden.

Pörnbach

Wir möchten Sie ganz herzlich ins Pfarrheim Pörnbach einladen zum **PFARR-KAFFEE** am Mittwoch 23. September 2026 um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen mit Ihnen.

Der Pfarrgemeinderat

Puch

Mariä Himmelfahrt: Viele Kinder bei erstmaliger Andacht in Puch

Puch (jh) Zu einer Mariä Himmelfahrt-Andacht für Kinder hat erstmals der Pfarrgemeinderat Puch eingeladen, wobei das Programm weit über eine gewöhnliche Andacht hinausging. So wurden bereits am frühen Abend mit den Kindern Kerzenbecher gestaltet und Kräuterbuschen gebunden. Anschließend führte eine kleine Prozession,



Wolfgang Männer Bestattungsinstitut

- Bestattungsvorsorge
- 24h-Rundumbetreuung
- alle Friedhöfe weltweit
- TÜV-zertifiziert

24h-Tel 08453 3445035
Reichertshofen • Gartenstraße 2a
Zentrale Ingolstadt • Tel 0841 955890
Unterhaunstädter Weg 17
www.wolfgang-maenner.de

ORIGINAL - Familientradition seit 1968



über 50 Jahre





Joachim Männer BESTATTUNGEN

Alwin Pfaff • Inhaber und Geschäftsführer

Soforthilfe beim Trauerfall

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag sind wir für Sie da!

- Aufbahrungsraum zur Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen nach Hause
- Überführungen auf alle Friedhöfe im In- und Ausland
- Vorsorge zu Lebzeiten sichert Ihnen eine würdevolle Bestattung

Tel. 0841 / 97 53 23

85051 Ingolstadt • Münchener Str. 145 (Nähe Klinik Dr. Reiser)
85053 Ingolstadt • Asamstr. 16
E-Mail: bestattungen-maenner@arcor.de • www.bestattungen-maenner.de

bestehend aus etwa 25 Kindern und deren Eltern, durch das Dorf. Ihr Ziel fand die Prozession in der Maria-Loreto-Kapelle auf dem Kapellenberg in Puch. Dort wurde im Rahmen einer kleinen Andacht gemeinsam gesungen und gebetet. Beim Spielen auf der Wiese am Kapellenberg fand der Abend seinen Ausklang.



In der Maria-Loreto-Kapelle in Puch erzählte Theresa Weber vom Pfarrgemeinderat Puch den Kindern Geschichten zur Gottesmutter Maria. Es wurde gemeinsam gesungen und gebetet. Stolz auf die selbst gebastelten Kräuterbüschen waren die Kinder bei der Mariä Himmelfahrt-Andacht in Puch, zu der der Pfarrgemeinderat erstmals eingeladen hatte. Fotos: Hofner

EVANG. Pfarramt Brunnenreuth

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche

Baar-Ebenhausen/Werk:

Sonntag, 20. September

11:00 Uhr, Gottesdienst am 16. Sonntag nach Trinitatis (mit Taufe), Pfarrer Kuhn

Gottesdienste in der Martinskirche Ingolstadt-Spitalhof:

Sonntag, 20. September

9:30 Uhr, Gottesdienst am 16. Sonntag nach Trinitatis mit Kindergottesdienst, Pfarrer Kuhn/ Kindergottesdienst-Team

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen:

Ebenhausen:

Donnerstag, 24. September

14:00 Uhr, Seniorennachmittag Ebenhausen

Spitalhof:

Dienstag, 22. September

15:00 Uhr, Kindernachmittag für Grundschulkinder

Donnerstag, 24. September

14:00 Uhr, Seniorennachmittag Spitalhof

19:00 Uhr, Frauentreff

Extern:

Freitag, 18. September

Konffestival: KRÄFTIG, Konffestival für Konfis aus unterschiedlichsten Gemeinden des Dekanats Ingolstadt, Gaimersheim, Volksfestplatz

Dienstag, 22. September

19:00 Uhr, Männertreff

19:00 Uhr, Bibel, Bier & Brezn (Esther - Treue, Taktik und Intrigen), Pfr. Blaha, Pfr. Kühn, Pfr. Heidebrecht, Gemeindesaal St. Markus

Achtung:

In den Sommerferien finden keine Gruppen-Treffen statt.

Nach den Schulferien wieder:

Montag:	20:00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch:	9:30 Uhr	Krabbelgruppe 0-3 Jahre
	19:45 Uhr	Gospelchor „Martin Singers“
Donnerstag:	16:00 Uhr	Kinderchor „die Hallelujahs“

Außerdem gibt es mehrere VCP - Pfadfinder Gruppen, Termine auf Anfrage im Pfarramt.

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Klaus Kuhn:

☎ 0151-14321085

Pfarramt in Spitalhof:

☎ 08450 / 7075; Fax 08450 / 1655

Hans-Kuhn-Str. 1, 85051 Ingolstadt-Spitalhof

pfarramt@brunnenreuth.de

Pfarrerin Isabelle Wuschig:

☎ 0176-52113253 / Isabelle.wuschig@elkb.de

Mesnerin Susanne Maywald:

☎ 0157-38207797

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

**PERFEKTES HÖREN.
UNAUFFÄLLIG –
WIE NIE ZUVOR!**



ViO NOW

JETZT
KENNENLERNEN
UND KOSTENLOS
TESTEN!



DAS HÖRHAUS

FILIALE REICHERTSHOFEN | Herrnstr. 20

☎ 08453 3348004

✉ reichertshofen@das-hoerhaus.de

Mo-Fr 8-13 | Mo, Di, Do 13.30-17 h

Mi+Fr Nachmittag nach Vereinbarung

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION.

WWW.DAS-HOERHAUS.DE